

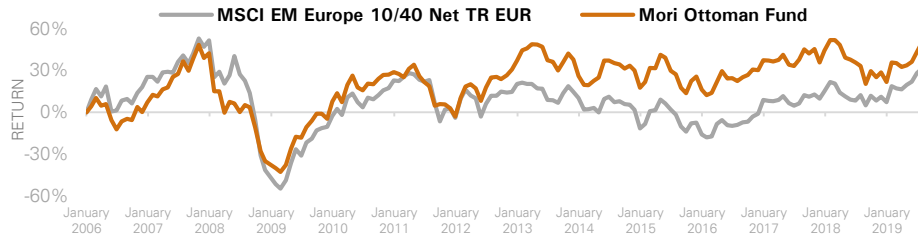
# Mori Ottoman Fund



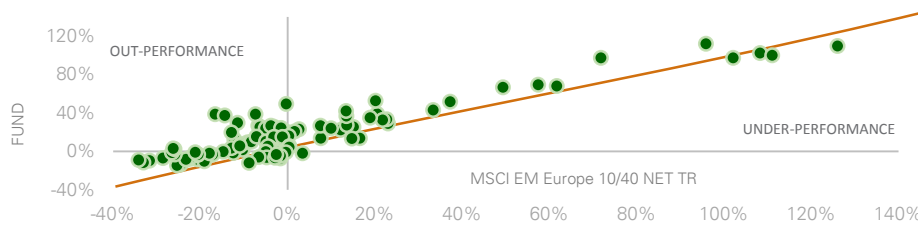
## Ziel des Fonds

Der Fonds strebt langfristigen Wertzuwachs an. Er investiert vornehmlich in Wertpapiere aus europäischen Schwellenländern und, wenn sich interessante Gelegenheiten bieten, auch aus dem Nahen Osten und Nordafrika (NONA-Region). Der Fondsmanager ist Spezialist für Anlagen in den europäischen Schwellenländern. Sein „Bottom-Up“-Ansatz berücksichtigt sowohl Titel- als auch Sektoreinschätzungen. Beim Stockpicking sind hauseigene Bewertungsmodelle, Kursziele, Marktkapitalisierung, Liquidität und eine Beurteilung der Qualität des Managements wichtige Aspekte.

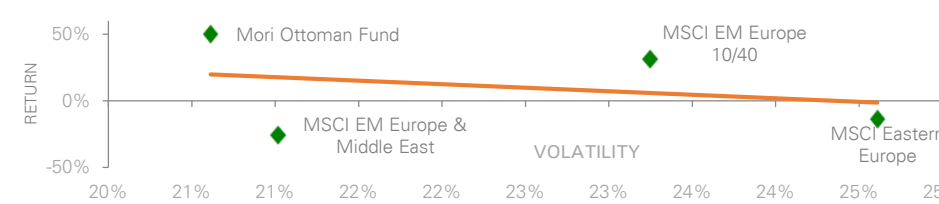
## Wertentwicklung<sup>1</sup> (von der Auflegung bis zum 31.07.2019, Anteilklasse A EUR)



## Rollende 5-Jahresrendite<sup>2</sup> (von der Auflegung bis zum 31.07.2019, Anteilklasse A EUR)



## Gesamtrendite/Volatilität<sup>2</sup> (von der Auflegung bis zum 31.07.2019, Anteilklasse A EUR)

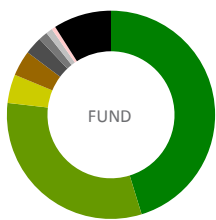


## Wertentwicklung der letzten Zeit<sup>3</sup> (%)

	1 Mon.	Lfd. Jahr	1-Jahr	2-Jahr	3-Jahr	5-Jahr	10-Jahr	Seit Auflegung
Fund	5,0%	24,1%	13,5%	10,4%	28,0%	15,8%	68,4%	50,2%
Index	2,5%	22,5%	17,0%	23,6%	44,6%	22,5%	68,0%	31,4%

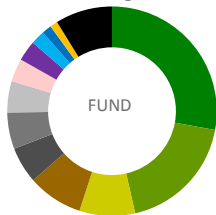
## Portfolio-Übersicht<sup>4</sup> (%)

### Länderaufteilung



	% d. Portf.	vs. Index
Russland	44,7	-12,5
Türkei	31,2	21,0
Tschechische Republik	4,4	1,7
Polen	3,9	-15,0
Griechenland	2,7	-2,9
Rumänien	1,4	1,4
Ukraine	1,0	1,0
Slowenien	0,6	0,6
Ungarn	0,0	-5,3
Bargeld und liquiditätsnahe Mittel	8,9	8,9

### Sektoraufteilung



	% d. Portf.	vs. Index
Finanzinstitute	28,2	0,3
Energie	18,8	-21,0
Telekommunikation	8,7	4,4
Industrie	8,6	7,6
Luxuskonsumgüter	5,7	2,3
Roh-/Werkstoffe	5,7	-6,7
Basiskonsumgüter	4,9	-1,0
Informationstechnik	3,6	2,2
Dienstprogramme	3,2	0,5
Grundeigentum	2,2	2,2
Others	1,5	0,1
Aktienindexderivate	-1,2	-1,2
Bargeld und liquiditätsnahe Mittel	8,9	8,9

## Investmentprozess

- „Bottom-Up“-Titelauswahl
- Hauseigene Bewertungsdatenbank (quantitativ und qualitativ)
- Flexibel, nicht an Benchmark gebunden
- Aktives Beta-Management (1) Liquiditätsmanagement (2) Opportunistische Nutzung von Futures, Optionen und Währungsabsicherung
- Disziplinierte Anwendung von Verkaufskriterien

## Fonds im Überblick

Fondstyp	UCITS
Geschäftssitz	Dublin
Währung	EUR
Index	MSCI EM Europe 10/40 Index
Fondsmanager	Aziz Unan (seit Auflegung)
Auflegungsdatum	3. Januar 2006
Verwalt. Vermögen	43,7 Mio. EUR

## Portfoliomerkmale

	Fonds	Index
(%) Volatilität	15,5	15,6
(%) Active Share	62,9	
(%) Tracking Error	7,2	
Information Ratio	0,1	

## Finanzkennzahlen

	Fonds	Index
KGV (auf Basis der nächsten 12 Mon.)	5,9	7,1
Kurs/Buchwert-Verhältnis	1,3	1,0
Kapitalrendite	20,3	15,0
Dividendenrendite	4,4	5,5

## Top 10-Positionen

Sberbank	8,6
Gazprom	7,0
Lukoil	5,9
Vakifbank	3,8
MTS	2,6
Moneta Bank	2,5
Yandex	2,4
Isbank	2,3
Novatek	2,2
Mail.Ru Group	2,1

## Marktkapitalisierung

> 5 Mrd.	42,3%
1-5 Mrd.	32,0%
< 1 Mrd.	16,8%

<sup>1</sup> Kumulierten Gesamtertrag in EUR, (Anteilklasse A: seit Auflegung bis 11.07.12; Anteilklasse C: seit 11.07.12 bis 31.05.17), nach Abzug von Gebühren, ohne Ausgabeaufschlag. <sup>2</sup> Wertentwicklung auf Basis der monatlichen Gesamtrendite in EUR, seit Auflegung, nach Abzug von Gebühren, ohne Ausgabeaufschlag. <sup>3</sup> Wertentwicklung auf Basis der monatlichen Gesamtrendite in EUR (Anteilklasse C), nach Abzug von Gebühren, außer 5-Jahr, 10-Jahr und seit Auflegung (Anteilklasse A EUR). <sup>4</sup> Gewichtungen in den Tabellen mit Delta-Exposure-Bereinigung; die Kreisdiagramme geben die Gewichtungen in den Tabellen wider. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Performance. Der Wert einer Anlage kann schwanken, und die Rückzahlung des Anlagebetrags kann nicht garantiert werden. QUELLE: Sofern nicht anders angegeben, stammen alle Daten von Bloomberg und Northern Trust mit Stand vom 31.07.2019.

# Mori Ottoman Fund



## Wertentwicklung

Positive Signale und Äußerungen von Teilnehmern des G20-Gipfels in Osaka am 28. und 29. Juni sorgten dafür, dass risikoträchtige Anlagen im Juli neuen Auftrieb erhielten. In unserer Region boten türkische Aktien im vergangenen Monat ein herausragendes Bild, nachdem Präsident Trump, angesprochen auf den Kauf des russischen S400-Raketenabwehrsystems durch die Türkei, Kritik an der Obama-Regierung geübt hatte. Trump bezeichnete die Situation als kompliziert und sagte, er sei vorerst nicht für eine Verhängung von Sanktionen gegen die Türkei. In Polen nahmen die Anleger erneut etwas Geld aus dem Markt, während die Aktienmärkte in Tschechien und Ungarn im Berichtsmonat konsolidierten. In Griechenland konnte der ASE Index weiter leicht zulegen, nachdem die Partei Nea Dimokratia unter Führung von Kyriakos Mitsotakis eine Mehrheit der Sitze im griechischen Parlament errungen hatte. Der Nettoinventarwert des Mori Ottoman Fund stieg im Juli auf Eurobasis um 5,0% (Anteilsklasse C), während der MSCI Emerging Europe 10/40 Index um 2,5% zulegte.

## Käufe und Verkäufe des Fonds

In Russland stand Gazprom im vergangenen Monat wegen der stattlichen Dividende von 16,61 RUB pro Aktie (ca. 0,42 USD pro ADR) weiter im Rampenlicht – der Ausschüttungsbetrag war mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahr (am 17. Juli ging der Titel „ex Dividende“). Etwas später wurde verkündet, dass 2,93% der Aktien des Unternehmens, die von einigen Gazprom-Tochtergesellschaften gehalten wurden, in einer Auktion zu einem einheitlichen Kurs an potenzielle Interessenten verkauft werden sollten. In einer Mitteilung vom 26. Juli hieß es dann, der Verkauf sei zu einem Kurs von 200,5 RUB pro Aktie abgeschlossen worden. Am Markt erhielt die Gazprom-Aktie erneut breiten Zuspruch, da die zuvor von den Tochtergesellschaften gehaltenen Aktien als quasi-eigene Aktien betrachtet wurden und der Verkaufserlös von rund 2,2 Mrd. USD in die Kassen von Gazprom fließen würde. Wir nutzten den Kursanstieg zur erneuten Gewinnmitnahme bei Gazprom. Die bisherigen Ereignisse dieses Jahres erscheinen uns ermutigend, da sie unseres Erachtens mehr Transparenz bewirken und zu einem besseren Umgang des Konzerns mit Minderheitsaktionären führen werden.

Der Gouverneur der griechischen Zentralbank hat angeblich erklärt, die Bank of Greece werde eine schnellstmögliche vollständige Aufhebung der Kapitalverkehrskontrollen empfehlen. Griechenland hatte diese Beschränkungen im Juni 2015 eingeführt, um massenhafte Geldabflüsse von Bankkonten zu verhindern – zu der Zeit stand das Land am Rande einer schweren Finanzkrise, während noch mit den Gläubigern verhandelt wurde. Angesichts der veränderten politischen Lage nach den jüngsten Wahlen war in den letzten Monaten ein Anstieg der Einlagen bei griechischen Geldinstituten zu beobachten.

Russland begann Mitte Juli mit der Auslieferung von Komponenten für das Raketenabwehrsystem S400 an die Türkei. Presseberichten zufolge hat Präsident Trump ein Treffen mit über 40 US-Senatoren abgehalten, um über seine Haltung zur Türkei zu diskutieren. Berichtete wurde auch, der VW-Konzern habe die Türkei als Standort für eine neue Produktionsanlage ausgewählt. Die geschätzten Investitionskosten belaufen sich auf 1,3-2 Mrd. EUR, und ein Zustandekommen des Projekts wäre positiv für die ausländischen Direktinvestitionen in der Türkei. Wir kauften Tupras-Aktien, deren Kurs nach dem Dividendenstichtag gefallen war. Die größte Raffinerieanlage des Unternehmens war vor einigen Monaten für Wartungszwecke geschlossen worden, und das Gros der Analysten beurteilte die Margenentwicklung im Raffineriegeschäft im zweiten Quartal übermäßig pessimistisch. Wir waren der Ansicht, dass sich die Raffineriemargen im zweiten und dritten Quartal nicht so ungünstig entwickeln würden wie allgemein erwartet, sodass der ermäßigte Kurs der Aktie eine gute Einstiegsmöglichkeit bot.

In Polen entschlossen wir uns zur teilweisen Gewinnmitnahme bei Play Communications, als sich der Kurs des Titels einer nach unseren Berechnungen angemessenen Bewertung näherte. Bei Alior Bank nutzten wir die allgemeine Schwäche des polnischen Aktienmarkts zum Ausbau unseres Engagements. Die Bank notiert aus unserer Sicht weiter mit hohem Abschlag.

## Ausblick

Wir erwarten für August wegen der Ferienzeit einen Rückgang der Börsenumsätze. Twitter-Nachrichten von Präsident Trump könnten die Marktschwankungen allerdings verstärken, wie etwa die Meldung kurz vor Redaktionsschluss, die eine neuerliche Verschärfung des Handelsstreits zwischen den USA und China signalisierte. Ab dem 1. September werden chinesische Exporte in die USA im Umfang von ca. 300 Mrd. USD mit zusätzlichen Zöllen von 10% belegt.



## Kontakt

Investor Relations Mori Capital Management Limited +356 2033 0110  
Regent House, Office 35 info@mori-capital.com  
Bisazza Street, Sliema  
SLM 1640 Malta

**QUELLE:** Bloomberg, Stand 31.07.2019, sofern nicht anders angegeben. **Die Wertentwicklung der Vergangenheit gibt keine Auskunft über die zukünftige Performance.**

**Wichtiger Hinweis:** Nur für professionelle Anleger  
Dieses Investment wird „US-Personen“ in den USA nicht angeboten

Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten (USA) weder angeboten noch verkauft werden, wenn sie nicht bei der amerikanischen Börsenaufsicht (Securities and Exchange Commission) registriert sind oder von der Registrierungspflicht nach dem US Securities Act von 1933 (in der jeweils gültigen Fassung) ausgenommen sind. Mori Capital Management hat keines der Wertpapiere, die Gegenstand dieses Dokuments sind, in den USA registrieren lassen und beabsichtigt dies auch für die Zukunft nicht. Geplant ist auch kein öffentliches Angebot von Wertpapieren in den USA.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Performance. Der Wert der Anteile kann schwanken und es ist möglich, dass Sie weniger zurückbekommen als den ursprünglich eingesetzten Betrag. Investiert ein Fonds in Fremdwährungen, kann der Wert Ihrer Anlage von Wechselkurschwankungen beeinflusst werden. Anlagen an kleinen Märkten und/oder in Schwellenländern können stärkeren Schwankungen unterliegen als Anlagen an anderen, entwickelteren Märkten.

Die Informationen in diesem Dokument stellen weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Anteilen des Fonds dar; es handelt sich auch nicht um einen Research-Bericht. Sprechen Sie mit Ihren Finanz- und Steuerberatern, wenn Sie eine Anlage in dem Fonds in Betracht ziehen. Wenn Sie weitere Informationen oder ein Exemplar der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) oder des aktuellen Verkaufsprospekts wünschen, schreiben Sie bitte an [info@mori-capital.com](mailto:info@mori-capital.com). Das vorliegende Dokument enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen über die Strategien beziehungsweise Erwartungen des Investmentmanagers. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur für das Datum, an dem sie getroffen wurden, und der Investmentmanager übernimmt nicht die Aufgabe, solche Aussagen auf den aktuellen Stand zu bringen.

Mori Capital Management Ltd ist zugelassen von der Malta Financial Services Authority (Zulassungsnummer.: I/S 66999) und wird von dieser reguliert. Geschäftssitz: Regent House, Office 35, Bisazza Street, Sliema SLM 1640, Malta.

Fondsfakten	
Verwaltungsgebühr	1,75% (A), 2,00% (AA), 1,25% (C)
Performance-Fee	15 % des Zuwachses, der den höchsten bis-her an einem Quartalsende erreichten Nettoinventarwert übersteigt (A)
Mindestanlage	€, £ 10,000 (A, AA) €, \$, £ 1,000,000 (C)
Handel mit Anteilen	Täglich
Rücknahme	Täglich
Settlement	T+3 T+4 (GBP-Anteilskl.)
Spätester Zeitpunkt für Ordereingang	10.00h irische Zeit
Rücknahmegebühr	0%
Administrator	Northern Trust Fiduciary Services (Ireland) Limited
Ausgabegebühr	0%
Auflegungsdatum	
A EUR	03.01.2006
AA GBP	10.05.2013
C EUR	01.06.2012
C USD	01.06.2012
C GBP	01.11.2012
Preis bei Auflegung	
A EUR	100.00
AA GBP	10.00
C EUR	10.00
C USD	10.00
C GBP	10.00
Aktueller Nettoinventarwert	
A EUR	150,24
AA GBP	10,90
C EUR	12,73
C USD	12,72
C GBP	12,83
Bloomberg-Codes	
A EUR	GRIOTTO ID
AA GBP	RAOTAAG ID
C EUR	RAOTTCE ID
C USD	RAOTTUC ID
C GBP	RAOTTGC ID
ISIN Codes	
A EUR	IE00B0T0FN89
AA GBP	IE00B87G5S97
C EUR	IE00B8G12179
C USD	IE00B4XYZP64
C GBP	IE00B87PYK12